

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

18. Sonntag im Jahreskreis

02.08.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

"Gott liebt diese Welt..." so der Text eines Kirchenliedes, dass wir schon häufig gesungen haben (im Gotteslob Nr. 464). Was kann uns von dieser Liebe Gottes trennen - so fragt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Rom, aus dem wir am heutigen Sonntag in der zweiten Lesung gehört haben.

Paulus ist sich sicher: nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes. Sie ist uns in seinem menschengewordenen Sohn Christus Jesus geschenkt. Selbst in Krisen, Katastrophen, Leid, Dunkelheiten unseres Lebens ist sein Sohn eingetaucht und hat sie mit seiner Liebe, die sich ganz verschenkt hat, erhellt: Leben für die Welt.

Diese heilende, erneuernde, lebensstiftende Liebe ist Stärkung. So hören wir in der Lesung aus dem Buch Jesaja die Einladung, die ja nicht nur dem aus der babylonischen Gefangenschaft nach Jerusalem heimkehrenden Volk Israel gilt: "Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser! ...Kommt und kauft Getreide und esst, kommt und kauft ohne Geld und Bezahlung Wein und Milch!".

Im Matthäusevangelium werden die vielen Menschen, die Jesus gefolgt sind und dehnen er sich zuwendet, die bei ihm bleiben, mit dem Brot gestärkt. Alles Lebenswichtige ist hier, bei ihm zu finden, sie brauchen nicht wegzugehen. Er ist selbst Quelle und Brot des Lebens.

Das Wichtigste und Entscheidende für unser Leben ist nicht im Supermarkt der Angebote erhältlich. Wir können es auch nicht kaufen. Es ist ohnehin nicht von uns zu bezahlen, nicht mit Geld, wir können es auch nicht als unseren Lohn erarbeiten. Es ist uns geschenkt - Gnade, gratis. Gott hat uns beschenkt in der Liebe seines Sohnes, die uns Leben erwirkt hat und täglich aufs neue beschenkt.

Das ist nicht unser Verdienst, den wir als eine Art persönlichen Besitz beanspruchen und gegenüber anderen verteidigen müssten. Wir sind - wie die Jünger im Evangelium - als so Beschenkte eingeladen, mit anderen zu teilen: "Gebt ihr ihnen zu essen!" Bringt ein, was ihr an Gaben und Möglichkeiten habt, gebt es in Verbindung mit der Liebe Jesu und im Geiste der Dankbarkeit vor Gott an die Menschen weiter, mit denen ihr zusammen lebt und stärkt sie.

*Gott liebt diese Welt und wir sind sein Eigen.
Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen: Gott liebt diese Welt.*

So wirkt Gott, er ist in der Welt, erneuert sie, ist Leben für uns, für jeden, für die ganze Schöpfung.

Er nimmt an, was wir einbringen und in seine Hände geben, mit seinem Werk der Liebe verbinden. Durch die Jünger wird es an die Menschen weitergegeben und verteilt.

Es sprengt oft unsere Vorstellung, was möglich ist und was so bewirkt wird. Davon berichten die Texte der Lesung und des Evangeliums am heutigen Sonntag.

Lassen wir uns auf dieses Wagnis wie die Jünger ein.

*Gott liebt diese Welt. Er rief sie ins Leben.
Gott ist's, der erhält, was er selbst gegeben.*

Seien Sie behütet in Gottes Treue und liebenden Zuwendung. Gottes Segen sei mit Ihnen.

So grüße ich Sie herzlich,
Martin Pietsch

Sonntag 02.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
18. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag 09.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
19. Sonntag im Jahreskreis		

Die Kollekte am kommenden Sonntag erbitten wir für Aufgaben unserer eigenen Pfarrgemeinde. Sie können gerne auch eine Spende auf das Konto der Pfarrgemeinde (s. Pfarrbrief) überweisen.

Bitte denken Sie an die Anmeldungen zu den Gottesdiensten (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.

Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13